

Ränge fünf und sechs für Lea-Sophie Knust

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon in Bayerisch Eisenstein

Im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee in Bayerisch Eisenstein fanden am Wochenende die Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon für Jugendliche und Junioren statt. Unter den 193 Teilnehmern gehörten mit Lea-Sophie Knust und Eileen Schönherr auch zwei Sportlerinnen vom SV Haisterbach zum 21-köpfigen Team aus Hessen, das an den drei Wettkampftagen zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und zwei Bronzemedaillen gewann.

In der weiblichen Jugendklasse musste Lea-Sophie Knust zum Auftakt im Sprintwettbewerb eine bergige 3 x 1000 Meter lange Laufstrecke mit zwei Schießeinlagen bewältigen. Ohne Fehler im Liegendschießen und nur einem Fehler im Stehendanschlag erreichte sie nach 19:34,1 Minuten und mit einem Rückstand von 43 Sekunden auf die Deutsche Meisterin Marie Hubl vom SV Mademühlen den sechsten Platz. In der Juniorinnenklasse startete Eileen Schönherr, die mit jeweils einem Fehler im Liegend- und Stehendschießen nach 21:18,8 Minuten auf Platz 17 ins Ziel lief. In dieser Klasse dominierte Junioren-Weltmeisterin Madlen Guggenmos aus Ulm mit einer Laufzeit von 16:46,6 Minuten.

Einen Tag später folgten die Massenstart-Wettkämpfe, bei denen die Anzahl der Laufrunden und der Schiesseinheiten erhöht wurden. In der weiblichen Jugendklasse weiblich gelang Lea-Sophie Knust auf der insgesamt 4 x 1000 Meter langen Laufstrecke mit drei Schiesseinheiten ein optimaler Start. Nach einem ersten fehlerfreien Liegendschießen erreichte sie als Erste die zweite Schießeinlage im Liegendanschlag. Zwei knappe Fehler und nach der dritten Laufrunde im Stehendschießen noch ein Fehler kosteten ihr eine Spitzenplatzierung. Im Ziel kam Lea-Sophie Knust auf dem fünften Platz mit einer Zeit von 27:48,2 Minuten und wies auf die siegreiche Charlotte Heßler vom SV Laubach einen Rückstand von knapp zwei Minuten auf.

Eileen Schönherr musste in der Juniorenklasse eine 5 x 1000 Meter lange Laufstrecke mit vier Schiesseinheiten absolvieren und schaffte es, mit nur einem Fehler im ersten Stehendschießen und einer Zeit von 36:46,7 Minuten den 14. Platz zu erreichen. Erneut siegte die Ulmerin Madlen Guggenmos, die in 30:32,9 Minuten die übrige Konkurrenz klar distanzierte.

Am Sonntag, dem dritten Wettkampftag, standen die Staffelwettbewerbe mit jeweils drei Sportlern über eine Gesamtdistanz von 7,2 Kilometer und mit zwei Schiesseinlagen für jeden Starter auf dem Programm. Lea-Sophie Knust gelang in 12:39,6 Minuten nach einem fehlerfreien Schießen die beste Laufzeit für die hessische Staffel in der Jugendklasse. Gemeinsam mit Valentin Hunjadi vom SSV Fuldabrück und der Laubacherin Johanna Hänel kam Lea-Sophie Knust nach 40:38,1 Minuten auf Platz neun.

Grund zum Jubel hatte Eileen Schönherr, die gemeinsam mit Laura-Marie Wehrum vom SV Laubach und Katharina Käthner vom SV Altengronau die Bronzemedaille in der weiblichen Juniorenklasse gewann. Grundlage war, dass dem Trio ein fehlerfreies Schießen gelungen war und die Hessen mit einer Gesamtzeit von 39:12,5 Minuten sogar dicht an die dominierenden bayerischen Staffeln herankamen.